



Der ARV-Nachwuchs (v.l.): Moritz Helfrich, Inken Hahner, Jan-Malte Stock, Leonard Stock, Lucca Helfrich und Landesmeister Richard von Velsen-Zerweck.



Sie segeln für den SC Arendsee (v.l.): Landesmeister Cornelius Falke, Gillian Gergel, mit dem Pokal von Maximilian Falke, und Harvey Gergel. Foto: Sensenschmidt

FUSSBALL

Hallescher FC in Immekath

sen Altmark. U15-Auswärtsspielerin Manuela Knothe feierte gestern bei der Auslosung für das Viertelfinale der Fußball-Landespokal der Frauen als Glücksfee. Gleich im ersten Zug zog sie Kreisligist Beetzendorf/Immekath dem Lostopf und danach zum kalverteidiger Hallescher FC.

Das Spiel gegen den Regionalligisten findet am 30. September um 14 Uhr in Immekath statt. „Wir hätten lieber einen anderen Gegner gehabt, denn gegen Halle ist ein Viertelkommen kaum möglich. Doch wir nehmen die Herausforderung an und freuen uns auf dieses Spiel“, so Trainer Ralf Schwotzer, dessen Team sich durch einen souveränen 7:1-Sieg gegen die SG Reppichau für die Runde der letzten Acht qualifiziert hatte.

Der zweite altmärkische Vertreter Rot-Weiß Arneberg muss zeitgleich beim Ligaspielen Besiegtes Magdeburg, die beiden Altmarkrinnen Madleen Rückmann und Melanie Lier, antreten. Beide Teams standen sich vor drei Wochen in der Sachsen-Anhalt-Liga gegenüber. Die Arnebergerinnen siegten auswärts durch zwei Tore von Sophia Voigtländer 2:0. Somit werden die Ostmarkrinnen mit der Favoritenrolle leben müssen. „Ich hätte gerne ein Heimspiel gehabt, aber das Los ist auf jeden Fall machbar. Wir sind die Vorriten, deshalb muss unbedingt ein Sieg her“, so Trainerin Kirsten Matschkus, die ihrem Team das Halbfinale erreichen will.

Arendseer Nachwuchs trumps auf

Landesjugendmeisterschaft im Segeln: SCA und ARV räumen auf dem Bergwitzsee ab

Von Renee Sensenschmidt

Arendsee. Der Segler-Nachwuchs von Sachsen-Anhalt traf sich am vergangenen Wochenende auf dem Bergwitzsee bei Delitzsch, um in fünf verschiedenen Bootsklassen neue Landesmeister zu ermitteln. Dabei ging in drei Kategorien der Sieg nach Arendsee, dessen Gemeinschaften Seglerclub und Regattaverein zur Freude der Verantwortlichen insgesamt sechs Medaillen gewannen.

In der Klasse Laser Radial musste Maximilian Falke (SCA) zwar Lukas Harenberg, der alle fünf Wettfahrten für sich entschied, den Vortritt lassen, da dieser jedoch aus Thüringen

kommt, rückte der Seestädter auf Platz eins in der LM-Wertung. Hier hatte sich Falke einen spannenden Zweikampf mit der Bitterfelderin Sophie Seidel geliefert und war in drei Rennen vor seiner Mitstreiterin über die Ziellinie gesegelt.

Mit 38 Startern, darunter viele Segler aus Thüringen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern, war die Klasse Optimist B am stärksten besetzt. Den Ton gaben jedoch die Starter aus dem eigenen Bundesland, genauer gesagt die vom Arendsee an. Cornelius Falke (SCA), der vor zwei Wochen bereits Zweiter bei einer Regatta auf dem Kulkwitzsee (Leipzig) wurde, lieferte sich einen spannenden Dreikampf mit Lucca und Mo-

ritz Helfrich (ARV). Falke gewann zwei, die beiden Brüder jeweils eine der fünf Wettfahrten. Die Summe aller Wettfahrten sah bei einem Streichwert letztlich Cornelius Falke (8,0 Punkte) gefolgt von Lucca (13,0) und Moritz Helfrich (16,0) vorn. „Das war ein spannender Dreikampf mit einem verdienten Sieger“, so ARV-Trainer Florian Stock, der mit der Leistung seiner beiden Schützlinge sehr zufrieden war.

Als Zehnter blieb Nils Hansen (ARV / 35,0), dessen beste Platzierung ein sechster Rang war, etwas unter seinen Möglichkeiten. Dessen Vereinskameradin Inken Hahner (13. / 53,0) war drittbestes Mädchen im Feld, während Jan-Malte Stock (15. /

64,0) und Tristan Richter (28. / 94,0) im bereiten Mittelfeld eintraten.

Gillian Gergel (29. / 103,0) und Harvey Gergel (33. / 124,0) waren für den SCA ebenfalls bei den Optimist B am Start. Beide sitzen erst seit vier Monaten in einem Boot und bestritten auf dem Bergwitzsee ihre erste große Regatta. „Gillian und Harvey haben ihre Sache recht ordentlich gemacht und unbequeme Situationen gut gemeistert. Sie haben viele wertvolle Erfahrungen gesammelt“, freute sich SCA-Trainer Kai-Uwe Falke nicht nur über das Abschneiden seiner beiden Söhne.

Bei den Optimist A landeten die beiden ARV-Segler Richard von Velsen-Zerweck und Leo-

nard Stock, der die fünfte Wettfahrt gewann, auf den Plätzen zwei und vier. Da aber der Erst- und die Drittplatzierte aus Schwerin kamen, siegte der Tangermünder Richard von Velsen-Zerweck (12,0) vor Leonard Stock (16,0) in der LM-Wertung. Beide kassierten zudem wertvolle Ranglistenpunkte, die im nächsten Jahr, wenn noch weitere Punkte hinzukommen, einen Start bei den Deutschen Meisterschaften ermöglichen könnten. „Richard hat ein wenig mehr Erfahrung. Er behält im Feld gut die Übersicht und hat auch die Windverhältnisse besser im Blick. Ansonsten segeln beide auf Augenhöhe“, bewertete Florian Stock den Ausgang der Meisterschaft.

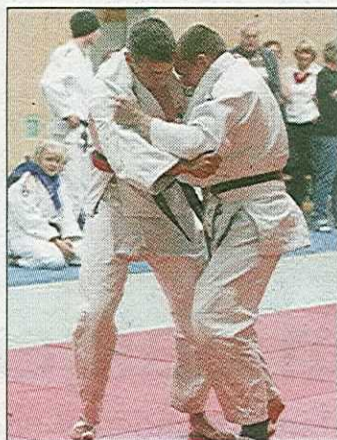
TLV-Judoka überzeugen

Judo-Landesmeisterschaft: Büniger landet auf Medaillenrang

tha Tangermünde. Am vergangenen Sonnabend fanden bereits zum vierten Mal hintereinander die Judo-Landesmeisterschaften in Tangermünde statt. Bester Judoka der jungen Gastgeber-Mannschaft war Friedemann Büniger, der in der Gewichtsklasse bis 81 kg Platz drei belegte.

Eröffnet wurde die Meisterschaft wie in jedem Jahr von Tangermündes Bürgermeister Dr. Rudolf Opitz und von der Präsidentin des Landesverbandes Britta Schmuck, die sich sogleich bei der Stadt Tangermünde für die Ausrichtung der Wettkämpfe bedankte: „Es ist immer wieder schön nach Tangermünde zu kommen, weil die Stimmung hier so familiär ist. Die Tatsache, dass der Bürgermeister bis jetzt jedes Mal als Zuschauer dabei war, freut uns besonders.“ Nach diesen Worten waren dann die etwa 40 Sportler gefragt, die von überall aus dem Land in die Sporthalle am Tangermünder Diesterweg-Gymnasium gereist waren, um ihre Meister zu ermitteln.

Für die gastgebende Mannschaft des TSV Tangermünde traten mit Friedemann Büniger, Patrick Sand, Lennart Purschke und Sebastian Schulz gleich vier talentierte junge Sportler an, die ihre Farben würdig vertraten. „Aus sportlicher Sicht



Friedemann Büniger (links) wurde Dritter. Foto: Haack

den: „Sportler, Zuschauer und Helfer haben wieder eine sehr positive Resonanz gegeben, weshalb ich davon ausgehe, dass die Landesmeisterschaft auch im nächsten Jahr wieder bei uns stattfindet. Beworben haben wir uns zumindest schon wieder.“

Nach den Titelkämpfen am Sonnabend stand dann am Sonntag noch die Bezirksmeisterschaft für den Judo-Nachwuchs auf dem Programm. Hier fuhren Maria Döring (bis 23,3 kg) und Maximilian Herzberg (bis 59 kg) die Titel für den TSV Tangermünde ein.

Der nächste Höhepunkt der Judo wird am 18.11. das bundesweite „Nährstangen“-Turnier in Tangermünde sein.

JUDO LM

- Frauen - 48 kg**
1. Elke Schwarz (JC Halle)
- 57 kg
1. Magdalene Brehm (Wanzleben)
- 63 kg
1. Stefanie Guder (SV Halle)
- 70 kg
1. Susann Dietrich (JC Halle)
Männer - 60 kg
1. Dennis Kliemann (Burg)
- 66 kg
1. Mirko Schulz (Wittenberg)
- 73 kg
1. Sebastian Lehmann (USC MD)
- 81 kg
1. Robin Katerbau (Wittenberg)
3. Friedemann Büniger (TGM)
7. Lennart Purschke (TGM)
7. Sebastian Schulz (TGM)

JUDO NACHWUCHS

- BEM U10 männl. 2012 RB Magdeburg**
- 24,9 kg
1. Spuhler, Paul (Halberstadt)
- 25,9 kg
1. Ritter, Johannes (Gardelegen)
- 26,9 kg
1. Buchholz, Felix (Havelberg)
- 30 kg
1. Mehlhorn, Moritz (Rohrberg)
- 32,8 kg
1. Wolff, Kuno (Wanzleben)
- 35,6 kg
1. Ricardo Baake (Magdeburg)
- 38,5 kg
1. Harms, Moritz (Wanzleben)
- 46,1 kg
1. Reinicke, Moniek (Schönebeck)
- 59 kg
1. Harms, Maximilian (TGM)

W
VfL WOLFSBURG
FUSSBALL IST ALLES

TEAMGEIST
SERIENMÄSSIG

VfL WOLFSBURG vs. GREUTHER FÜRTH
SA, 22.09.12
15.30 UHR

DU BIST DER HEIMVORTEIL.